



HESSISCHER LANDTAG

19. 11. 2020

HHA
UFV

Antrag

Landesregierung

Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2019;

hier:

nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2019

Hiermit wird gebeten, die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2019 herbeizuführen.

Nach Art. 143 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen (HV) i.V.m. § 114 Abs. 6 der Landeshaushaltsordnung (LHO) beschließt der Landtag über die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe. Über- und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministers der Finanzen (Art. 143 Abs. 1 HV i.V.m. § 37 LHO). Erteilte Zustimmungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 50.000 € werden dem Landtag nach § 37 Abs. 4 LHO i.V.m. § 11 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2018/2019 (HG 2018/2019) vierteljährlich mitgeteilt.

In welchem Umfang unter Berücksichtigung aller Deckungsfähigkeiten von der Ermächtigung, über- und außerplanmäßige Ausgaben zu leisten, tatsächlich Gebrauch gemacht wurde, ergibt sich aus Anlage 1 der Haushaltsrechnung. In der Haushaltsrechnung 2019 sind die im Haushaltjahr 2019 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe nachgewiesen.

Für Überschreitungen der Kosten eines Produkts und die Einrichtung neuer Produkte ist § 37 Abs. 1, 3 und 4 LHO entsprechend anzuwenden (§ 2 Abs. 5 HG 2018/2019). Über- und außerplanmäßige Gesamtkosten werden daher dem Landtag ebenfalls zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt. Sie ergeben sich nebst Begründung aus Anlage 5 der Haushaltsrechnung. Kurzübersichten mit den nachträglich zu genehmigenden Positionen der Anlagen 1 und 5 sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Die Haushaltsrechnung 2019 steht auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen (www.finanzen.hessen.de) unter der Rubrik „Haushalt > Haushaltsrechnung“ zur Verfügung. Die Haushaltsrechnung wird vom Hessischen Rechnungshof festgestellt (Art. 144 Satz 1 HV). Die beantragte Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung über die Bemerkungen des Hessischen Rechnungshofs (§ 114 Abs. 6 LHO und Art. 144 HV).

Dem Hessischen Rechnungshof wurde die Haushaltsrechnung 2019 mit der Bitte, die Bemerkungen dem Landtag und dem Minister der Finanzen zu gegebener Zeit zuzuleiten, bereits übersandt (§ 97 Abs. 1 Satz 1 LHO).

Die Landesregierung wird ihre Stellungnahme zu den Bemerkungen des Rechnungshofs nach § 97 Abs. 1 Satz 2 LHO vorlegen und den Antrag auf Entlastung nach Art. 144 HV in Verbindung mit § 114 Abs. 1 LHO stellen.

Wiesbaden, 19. November 2020

Der Hessische Ministerpräsident
Volker Bouffier

Der Hessische Minister der Finanzen
Michael Boddenberg

Anlage

Kurzübersicht zur Anlage 1 der Haushaltsrechnung 2019

Die in der Zusammenstellung zur Anlage 1 der Haushaltsrechnung 2019 in den Spalten 3 bis 5 enthaltenen Mehrausgaben betragen insgesamt 965.189.104,38 EUR. Hiervon sind die aufgrund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen geleisteten Ausgaben in Höhe von 280.000.000,00 EUR für die Bildung einer Rücklage nach § 14 Abs. 1 HG 2018/2019 und in Höhe von 635.446.004,76 EUR für die Bildung einer Rücklage nach § 14 Abs. 2 HG 2018/2019 abzuziehen.

Weiter sind abzuziehen die Vorgriffe in Höhe von insgesamt 38.500.255,37 EUR. Bei diesen handelt es sich um Mehrausgaben nach § 11 Abs. 2 HG 2018/2019, d. h. vorfinanzierte Zuweisungen der EU bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen, die dem Ansatz des Folgejahrs angerechnet werden.

Danach verbleiben über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 11.242.844,25 EUR, die in der Anlage 1 einzeln mit Begründung und Einsparung aufgeführt sind und nach Art. 143 Abs. 2 HV der nachträglichen Genehmigung des Hessischen Landtags bedürfen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Buchungsstellen:

Buchungsstelle	Betrag in EUR	Erläuterungen
05 80 - 919 00 apl.	1.220.644,25	Zuführung zur Rücklage nach § 5 Abs. 3 Haushaltsgesetz (Strategie Digitales Hessen, Ausprägung eines neuen Titels).
09 60 - 682 00	10.000.000,00	Verkehrssicherungsmaßnahmen und Waldschutz als rechtliche Verpflichtung für den Erhalt des Staatsvermögens aufgrund von Schäden durch den Orkan "Friederike" und der lang anhaltenden Trockenheit im Staatswald
17 01 - 681 01 apl.	15.700,00	Die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter des Landes, die wegen altersdiskriminierender Besoldung Widerspruch gegen die Bezügeberechnung eingelegt haben, erhalten nach Maßgabe der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 30. Oktober 2014 und 6. April 2017 Entschädigungszahlungen nach § 15 Abs. 2 und 4 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Die Entschädigungen werden zentral über die Hessische Bezügestelle bzw. die Bezügestelle der Hochschulen abgewickelt und zentral über die außerplanmäßige Haushaltsstelle 1701-681 01 ausgezahlt. Es besteht eine rechtliche Verpflichtung. Der Haushaltsausschuss wurde am 13. September 2017 über diesen Sachverhalt unterrichtet.
17 01 - 919 07	6.500,00	Fehlbuchung. Es ist vorgesehen, die zu hohe Zuführung im Jahr 2020 zu entnehmen und bei 919 03 zuzuführen.
Summe	11.242.844,25	

Kurzübersicht zur Anlage 5 der Haushaltsrechnung 2019

Die in der Zusammenstellung zur Anlage 5 der Haushaltsrechnung 2019 enthaltenen Überschreitungen der Gesamtkosten betragen insgesamt 569,9 Mio. EUR. Hiervon sind aufgrund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen geleistete über- und außerplanmäßige Gesamtkosten i.H.v. 565,3 Mio. EUR abzuziehen.

Danach verbleiben über- und außerplanmäßige Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. EUR, die in der „Abrechnung nach § 2 Abs. 2 bis 5 und 7 Haushaltsgesetz 2018/2019“ (Anlage 5) im Einzelnen aufgeführt sind.

Bei den Buchungskreisen, für die Menge und Preis nach § 2 Abs. 6 HG 2018/2019 verbindlich sind, liegen insgesamt 3 Mengenüberschreitungen vor. Die Mengenüberschreitungen können im Einzelnen der Spalte 6 der "Abrechnung nach § 2 Abs. 6 HG 2018/2019" (Anlage 5) entnommen werden.

Im Folgenden werden in Tabelle 1 die Überschreitungen der Gesamtkosten je Buchungskreis zusammengefasst dargestellt und erläutert. In der Tabelle 2 werden die über- und außerplanmäßigen Mengen aufgelistet.

Tabelle 1: über und außerplanmäßige Gesamtkosten, Sonstige Kostenüberschreitungen

Ressort/ Kapitel		Buchungs- kreis	Betrag in EUR	Erläuterung
Hessischer Landtag	01 01 apl.	2010	16.122	Kosten für außerplanmäßiges Projekt „Untersuchungsausschuss 19/3“: der Untersuchungsausschuss endete mit dem Ende der 19. Wahlperiode des Landtages. Verwaltungsseitig war er als Projekt zu begleiten und nach seinem Ende abzuwickeln.
Summe EP 01			16.122	
Förderbuchungskreis HKM	04 02	2395	862.361	Höhere Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen und Katholischen Bistümer in Hessen aufgrund der Erhöhung der Beamtenbesoldung im Produkt "Förderung von Religionsgemeinschaften".
Summe EP 04			862.361	
Ministerium HMWEVW	07 01 <i>Sonst. Kostenüber- schreitung</i>	2600	790.017	Die Kostenüberschreitung resultiert wesentlich aus erhöhten Personal- und Verwaltungskosten der Bereiche Wohnungswesen und Städtebau, die im Rahmen der Umressortierung aus dem Einzelplan 09 nach Einzelplan 07 verschoben wurden. Ein Mehrbedarf konnte für den Nachtragshaushalt noch nicht ausreichend identifiziert werden (Produkt "Landesentwicklung"), ein Antrag auf üpl wurde versehentlich nicht gestellt.
Förderbuchungskreis HMWEVW	07 05 <i>Sonst. Kostenüber- schreitung</i>	2695	365.604	Mindererlöse führten im Produkt "Sammler" nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten. Ein Antrag auf üpl wurde versehentlich nicht gestellt.
Summe EP 07			1.155.621	

Ressort/ Kapitel		Buchungs- kreis	Betrag in EUR	Erläuterung
Förderbuchungskreis HMSI	08 05	2795	1.341.700	- Unvorhergesehener Mehrbedarf aufgrund einer nicht absehbaren Nachzahlung für die Jahresabrechnung 2018 im Produkt "Opferentschädigungsgesetz" (1.200.000 EUR). - Unerwartete Erhöhung der Zugangszahlen an Spätaussiedlern. Die Gebietskörperschaften erhalten eine einmalige Aufnahme- und Betreuungspauschale je aufgenommenen Person i.H.v. 2.700 EUR. Bei der Planung wurde von 500 Personen ausgegangen, tatsächlich sind 525 Spätaussiedler aufgenommen worden. Produkt "Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern" (141.700 EUR).
Summe EP 08			1.341.700	
Fördermittelbuchungskreis HMUKLV	0922	2895	1.246.617	Unabweisbare Haushaltsmittel für die Aufarbeitung der entstandenen Kalamitätsschäden infolge der unvorhersehbaren Verkettung der Windwürfe im Winter/Frühjahr 2018 mit der Dürre des Jahres 2019 und zur Vermeidung weiterer Schäden im Privat- und Kommunalwald im Produkt "Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen"
Summe EP 09			1.246.617	
Hessischer Rechnungshof	11 01	2020	4.999	Die Personalkostenerstattungen für die Abordnung einer Bediensteten an das Bundesland Bayern waren nicht kostendeckend, da nur die Personalausgaben erstattet werden. Externe Leistung "Geschäftsführung Konnexitätskommission"
Summe EP 11			4.999	

Gesamt

4.627.420

Tabelle 2: über- und außerplanmäßige Mengen

Verwaltungseinheit/Kapitel	Buchungs-kreis	Produkt	Menge	Erläuterung
Archivschule Marburg	15 03	2940	externe Leistung 1 "Fortbildung Archivwesen"	553 Teilnehmertage erhöhter Fortbildungsbedarf
Technische-Universität Darmstadt	15 05	6576	Produkt 8 "Bildarchiv Foto Marburg"	11.800 Bilddokumente Überschreitung der geplanten Anzahl zu archivierender Bilddokumente aufgrund der Übernahme von Nachlässen. Leider wurde die laut ÜPL-Antrag genehmigte Menge nicht nur um 8.000 Bilddokumente überschritten, sondern um 11.800. Zum Zeitpunkt der Antragsstellung war nicht absehbar, dass die Mengenüberschreitung aus den genannten Gründen noch höher ausfallen würde. Die zusätzliche Überschreitung beträgt 0,2 % der Gesamtmenge und ist nicht exakt planbar.
			Projekt 7 "Forschungskoope- ration mit dem MIT"	2 klinische Studien Zusätzliche Studien im Zuge der neuen Leitung des Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum nach abgewendetem Insolvenzverfahren